Demminer Nachrichten

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 21 | Sonnabend, den 04. August 2012 | Nummer 16

Bobolicer Tage

ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft mit Demmin

Am 21. und 22. Juli 2012 wurden in Demmins polnischer Partnerstadt die „Bobolicer Tage“, das dortige Stadtfest, gefeiert.

Großer Festumzug durch die Stadt anlässlich der „Bobolicer Tage“.

Herzlich begrüßte Gäste waren neben offiziellen Vertretern des Landes, des Kreises und der Nachbargemeinden Abordnungen aus der Hansestadt Demmin und der Gemeinde Jaszuny in Litauen.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2!

Aus dem Rathaus wird berichtet

- Kinder verbrachten unvergessliche Tage in den Partnerstädten
- 16. Stadtwandertag in Vorbereitung
- Ausbildung erfolgreich beendet
- Stiftungsvermögen erhöht

Amtliche Bekanntmachung und Mitteilungen

- Fischereischeinprüfung
- Investitionsvorhaben Bürgerwiesen A und B

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

- Stadtvertreter feierte 75. Geburtstag

Aus den Wirtschaftsleben wird berichtet

- Arbeitsbesuch im Zustellstützpunkt der Deutschen Post AG

Aus dem Baugeschehen wird berichtet

- Sanierte Rasenfläche übergeben

Vereine/Verbände/Sportgruppen

- 30. Pommern-Kolloquium
- 15 Jahre Diakonie-Sozialstation

Anzeige

FSN SEIT 1868

Euromobilangebot für nur 80 €

Wochenendtarif VW Golf od. Skoda Oktavia

von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr inklusive 1500 km

gültig bis 31.08.2012

Service

Ferdinand Schultz Nachfolger,
Jarmener Ch. 1D, 17109 Demmin, (0 39 98) 27 48 0, autohaus-demmin@fsn.de

EURO MOBIL

Fortsetzung von der Titelseite!

Glücklicher Sieger des Rockmusikcontests: Decent Rock's aus Demmin

Herzliche Gratulation zum Geburtstag von Bürgermeisterin Mieczyslawa Brzoza (rechts: Zdzislaw Czarnecki, Vorsitzender des Bobolicer Stadtrates, und Jan Krawczuk, Vizemarschall der Woiwodschaft Westpommern)

Ehrendes Gedenken für die Opfer des Zweiten Weltkrieges: Bürgermeister Ernst Wellmer und der Präsident der Stadtvertretung Eckhardt Tabbert legten ein Blumengebinde auf dem Bobolicer Friedhof nieder

Zu den Gästen aus der Hansestadt zählten auch 2 Rockbands, welche am Wettbewerb „Rock ohne Grenzen" teilnahmen und das Programm des Stadtfestes bereicherten.
In ihren Begrüßungsreden würdigten Bürgermeisterin Mieczyslawa Brzoza und Bürgermeister Ernst Wellmer die 17-jährige Zusammenarbeit auf vielfältigen Gebieten und die gewachsenen freundschaftlichen Beziehungen vieler Menschen beider Städte.
Vorhaben wie „Kultur ohne Grenzen", die Einrichtung des touristischen Informationszentrums mit Demminer Hilfe oder der jährliche Schüleraustausch gehören ebenso dazu, wie 7 von der EU geförderte gemeinsame Projekte anlässlich des 670-jährigen Jubiläums von Bobolice und der 15-jährigen Partnerschaft im Jahre 2010.
Ernst Wellmer und der Präsident der Stadtvertretung Eckhardt Tabbert beglückwünschten Mieczyslawa Brzoza herzlich zu ihrem Geburtstag, den sie am 21. Juli feiern durfte. Aber auch Eckhardt Tabbert wurde gratuliert: er feierte ebenfalls seinen Ehrentag.
Bei Bürgermeister Wellmer bedankte sich die Bürgermeisterin für die langjährige erfolgreiche Entwicklung der freundschaftlichen Städtebeziehung, wofür ihm Stadt und Gemeinde Bobolice 2005 die Ehrenbürgerwürde verliehen hatten.
„Von ganzem Herzen danke ich Ihnen im Namen der Bobolicer Einwohner und in meinem eigenen Namen für die 17-jährige Zusammenarbeit, Freundschaft und für die gemeinsame Umsetzung, besonders in den letzten Jahren, von zahlreichen und vielfältigen Projekten.
Der gemeinsam seit vielen Jahren organisierte Jugendaustausch gibt uns Hoffnung für die Zukunft", so Frau Brzoza.
Die Demminer Abordnung nahm an vielfältigen Veranstaltungen des Bobolicer Stadtfestes teil, führte Gespräche mit den litauischen Gästen, Vertretern der Partnerstadt, dem Vize-Marschall der Woiwodschaft Westpommern sowie dem Landrat und dem Kreistagspräsidenten des Landkreises Koszalin. Außerdem gab es ein Wiedersehen mit Altbürgermeister Sylwester Sobanski.
Darüber hinaus besuchten sie das Kulturzentrum mit der Stadtbibliothek, die soziale Kindereinrichtung „Tafla", die Gedenkstätte für die Opfer des Zweiten Weltkrieges, wo sie ein Blumengebinde niederlegten, und nahmen an der Ehrung mehrerer diamantener Hochzeitspaare, dem Preisverleih für den Rockmusikcontest und einem Pistolen-Schießturnier teil.
Besonders freute sich Bürgermeister Ernst Wellmer, der Demminer Gruppe Decent-Rock's einen 1. Preis überreichen zu können. Auch between us wurde geehrt.
Gemeinsam mit Ingrid und Siegfried Logall, die bereits einen Tag zuvor in Bobolice angereist waren, überzeugten sich die Demminer Gäste von dem Ergebnis der Hilfslieferungen für verschiedene Einrichtungen der Stadt.
Erfreut nahmen sie auch zur Kenntnis, dass das Gymnasium Agata Mróz-Olszewska am Vorabend der Bobolicer Tage Mitglied der Jungen Europäer wurde.
Mit vielfältigen Eindrücken und neuen Plänen für die Städtepartnerschaft fuhren die Vertreter der Hansestadt Demmin wieder nach Hause.
Ernst Wellmer hatte im Gepäck ein Deutsch-Polnisches Wörterbuch, von der Dolmetscherin Elzbieta Tokarz in der Hoffnung überreicht, dass im Ruhestand Zeit zum Erlernen der polnischen Sprache ist.

Informationsbesuch der Demminer Abordnung in der Bobolicer Bibliothek.

Nach dem Wettschießen: Die deutschen und polnischen Schützen erhielten Erinnerungsurkunden.

Auf 200 Jahre erfolgreicher Arbeit konnte während des Stadtfestes die Bobolicer Post zurückblicken

Fotos: Roß/Szabó

Aus dem Rathaus wird berichtet

Unvergessliche Tage für Bobolicer Kinder in ihrer Partnerstadt Demmin

Bereits zum 17. Mal fand ein Schüleraustausch zwischen der Hansestadt Demmin und der polnischen Partnerstadt Bobolice statt. In der Zeit vom 06. - 15. Juli 2012 erlebten 20 polnische Kinder interessante und abwechslungsreiche Ferientage in Deutschland. Begleitet wurden sie von 2 polnischen und 2 deutschen Betreuerinnen.

Bereits am Anreisetag empfingen Bürgermeister Ernst Wellmer und der Präsident der Stadtvertretung Eckhardt Tabbert die jungen Gäste mit einem Eisbecher im Festsaal des Rathauses. Die Schülerin Dominika Pawlowska feierte an diesem Tag ihren 13. Geburtstag und erhielt Blumen, ein kleines Geschenk und ein Geburtstagsständchen vom Stadtoberhaupt.

Ein reichhaltiges Programm erwartete danach die polnischen Kinder. So wurde bereits am ersten Tag das bei ihnen beliebte Freibad der Stadt besucht. In den darauf folgenden Tagen wurde gekegelt, gebastelt, gespielt und immer wieder gebadet. Am Montag dann wurde Paulina Zachaj 13 Jahre und bekam während des gemeinsamen Mittagessens mit dem Bürgermeister ebenfalls herzliche Glückwünsche. Während eines weiteren Empfangs im Rathaus gab es Informationen über Europa und kleine Geschenke von den Jungen Europäern.

Zusammen mit Demminer Kindern und den Betreuerinnen des Demokratischen Frauenbundes fuhren die Jugendlichen mit dem Fahrgastschiff „ MS Hamburg“ dann nach Gravelotte und wanderten zur Aalbude.

Viel Freude hatten alle Beteiligten beim Ausflug nach Neubrandenburg und bei einem Besuch des Hansaparks sowie auch auf der Werft und im Ozeaneum in Stralsund.

Als kleine Überraschung wurde eine Paddeltour auf der Peene organisiert. Mit gemischten Gefühlen stiegen die Kinder in die Kanus ein und nach circa 4 km Fahrt mit einem Lächeln im Gesicht und richtig „geschafft“ wieder aus.

Ein Highlight, aber auch mit ein wenig Wehmut verbunden, war das Abschlussfest im Tannenrestaurant, bei dem deutsche und polnische Kinder gemeinsam tanzten und Spaß hatten. An diesem Abend nutze Bürgermeister Ernst Wellmer die Gelegenheit, die beiden polnischen Betreuerinnen zu ehren. Elzbieta Tokarz und Anita Jasinska begleiten seit Jahren den Schüleraustausch und erhielten als Dankeschön eine entsprechende Urkunde, Blumen und ein Präsent.

Am 15. Juli traten die Kinder mit vielen neuen Eindrücken ihre Rückreise an. Bei der Verabschiedung wünschte ihnen der Bürgermeister alles Gute, weitere schöne Ferientage und überreichte allen ein Erinnerungsfoto.

Mit Tränen in den Augen ging es in Richtung Heimat.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrer Arbeit, Hilfe und Unterstützung sowie finanzieller Förderung dazu beigetragen haben, dass die Zeit in Demmin zu einem besonderen Erlebnis für die polnischen Kinder wurde. So wurden die Kinder überall freundlich aufgenommen. Ein besonderer Dank gilt den Jungen Europäern, der Demminer Verkehrsgesellschaft und ihren freundlichen Busfahrern, dem Förderverein des Hanseviertels, dem Demokratischen Frauenbund, der Viedeothek Beetz, der IG Metall sowie der P+S Werften GmbH, dem Hotel Trebeltal, dem Restaurant Pommernland, der Personenschifffahrt Kapitän Müller und der Stiftung Hospital St. Spiritus sowie den fleißigen Frauen und Männern des Feuerwehrvereins Demmin, die für das leibliche Wohl sorgten.

Fotos: Szabó/Roß

Demminer Kinder verbrachten erlebnisreiche Ferientage in Bobolice

Nach 10 erlebnisreichen Ferientagen in Bobolice (Polen) kehrten 20 Schülerinnen und Schüler aus Demmin und Umgebung am 15. Juli 2012 wieder nach Hause zurück.
Ein abwechslungsreiches Programm hatten sie absolviert, und so vergingen die Tage viel zu schnell.
Gemeinsam mit 20 polnischen Jugendlichen verbrachten sie viele Stunden an der Ostsee, im Schwimmbad und am Poroster See. Dort traten sie u. a. auch zu Schwimmwettkämpfen an.

Jesse (l.) und Dominik hatten viel Spaß in der Schwimmhalle

Eine zweitätige Busfahrt führte die Kinder nach Danzig und Sopot, wo sie die jeweilige Stadt und ihre Geschichte kennen lernten.

Taufe in Bobolice - Dominik (2. v. l.) muss Neptun und seiner Frau eine knifflige Frage beantworten

Kristina bei der Taufe in Bobolice

Sportwettkämpfe im Internat in Bobolice - Vivien (l.)

Unsere Fußballerinnen an der Mole in Sopot (v.l.) Jette, Vivien, Melissa und Clara

Auch in der Unterkunft der Jugendlichen gab es viele Angebote. So fanden u. a. ein Sportnachmittag mit Geschicklichkeitsspielen und ein Fußballturnier statt.
Höhepunkt war, wie in jedem Jahr, die Abschlussfeier mit der „Hochzeit“, bei der die jungen Paare den Bund der Freundschaft besiegelten.
Zum Abschluss dankten alle der Hansestadt Demmin und der Partnerstadt Bobolice für die schönen Ferien.
Ein ganz besonderer Dank gilt den polnischen Betreuern Joanne, Aurelia und Andrzej für die fleißige Arbeit und ihre Geduld.

Felix und seine polnische Freundin Weronika bei der Hochzeit

Auch die „Verrückte Modenschau“ durfte in diesem Jahr nicht fehlen Philip, Kristina und Felix (v l.) bekamen die meistern Punkte

Gruppenfoto mit der stellvertretenden Bürgermeisterin von Bobolice Grazyna Wiater-Ubysz (vorne l.)

Fotos: Anke Koch

16. Stadtwandertag am 1. September 2012

Der diesjährige 16. Stadtwandertag der Hansestadt Demmin findet traditionell am ersten Septembersamstag, also am 01.09.2012, statt. Es werden eine längere und eine familienfreundliche Strecke für die Radtour und eine Wanderroute angeboten. Die Teilnehmer werden von Mitarbeitern der Stadtverwaltung geführt. Zudem erfolgt bei den Radtouren eine polizeiliche Begleitung. Eröffnet wird der Stadtwandertag um 9:00 Uhr auf dem Demminer Marktplatz durch Bürgermeister Ernst Wellmer. Es ist geplant, in diesem Jahr die Abschlussveranstaltung im Demminer Hanseviertel auf der Fischerinsel durchzuführen.
Dort gibt es ein gemeinsames Mittagessen aus der Gulaschkanone des Demminer Feuerwehrvereins und des THW´s sowie anschließend ein Kulturprogramm für Jung und Alt. Wanderfreunde und sportlich bzw. kulturell Interessierte sollten sich also den Termin vormerken und sind herzlich zum Stadtwandertag der Hansestadt Demmin eingeladen.

Ausbildung erfolgreich beendet

Mit Blumen und einem kleinen Erinnerungsgeschenk beglückwünschte Demmins Bürgermeister Ernst Wellmer am 17. Juli 2012 Tobias Berg zur erfolgreichen Beendigung seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten.
Seit 2009 hatte er im Demminer Rathaus die Verwaltungsabläufe in allen Ämtern und Sachgebieten kennen gelernt.
Der Bürgermeister lobte den Fleiß, die Einsatzbereitschaft und das stets höfliche Auftreten des Absolventen und wünschte ihm auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg alles erdenklich Gute.
Tobias Berg wird voraussichtlich in Kürze bei der Arbeitsagentur in der Hansestadt Greifswald eine Tätigkeit aufnehmen.
Er dankte für die Hilfsbereitschaft und Kollegialität im Demminer Rathaus.

Foto: Schwartz

Stiftungsvermögen erhöht

- Hospital St. Spiritus erhält 100.000,- EUR -

Wie die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH Demmins Bürgermeister Ernst Wellmer mitteilte, erhält die Stiftung Hospital St. Spiritus als Eigentümerin von Flurstücken im Bereich des Polders Aasewiesen mit einer Gesamtgröße von 33,31 ha für die Genehmigung der Wiederherstellung der natürlichen hydrologischen Verhältnisse zum Schutz der Moorflächen von der Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern eine einmalige Entschädigung in Höhe von 100.784,00 EUR.
Die Flächen können weiterhin extensiv landwirtschaftlich genutzt werden.
„Damit erfährt die Arbeit unserer kommunalen Stiftung eine wesentliche Unterstützung“, so Beiratsvorsitzender Ernst Wellmer.
In den vergangenen 15 Jahren konnten immerhin Förderungen an gemeinnützige Vereine und Verbände für kulturelle, sportliche und soziale Aktivitäten in Höhe von 771.187,39 EUR ausgezahlt werden, das sind pro Jahr im Durchschnitt ca. 51.400,- EUR.
Ausstehende Pachtzahlungen in Höhe von 68.000,- EUR hatten die Möglichkeiten der Stiftung in letzter Zeit eingeschränkt und erschwert.
In seiner Sitzung am 11. Juli bestätigte der Beirat einstimmig die Förderung einer Anstellung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für die Jugendarbeit in Demmin mit 1000,- EUR.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Fischereischeinprüfung

- Bekanntmachung nach § 2 Abs. 1 der Fischereischeinprüfungsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 -

Am Montag, dem **29. Oktober 2012,** findet im Schulungsraum am Demminer Hanseufer 2 um 18:00 Uhr eine Fischereischeinprüfung gemäß § 8 Abs. 1 des Fischereigesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. April 2005 statt. Teilnehmer müssen bis zum **19.10.2012** einen Antrag nach § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 stellen.
Die Anmeldung erfolgt persönlich im Ordnungsamt der Hansestadt Demmin, Markt 1, Zimmer 317/318, Telefon 03998 256131, zu den regulären Sprechzeiten oder bei Teilnahme am Lehrgang über den Lehrgangsdurchführenden.
Das entsprechende Formular ist bei minderjährigen Antragstellern von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.
Die Prüfungsgebühr beträgt für Antragsteller unter 18 Jahre 15,00 EUR, ab 18 Jahre 25,00 EUR. Sie ist vor Antritt der Prüfung bzw. bei Antragstellung zu entrichten.

Ordnungsamt

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Der Landrat

Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte gibt öffentlich bekannt:

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“ mit Sitz in Jarmen hat beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Wasserbehörde den Antrag auf Änderung des Planfeststellungsbeschlusses PF 52018/01/10 gestellt.
Dazu wurden textliche und zeichnerische Unterlagen zu den Planungsänderungen eingereicht.
Die untere Wasserbehörde hat die Unterlagen geprüft und festgestellt, dass es sich um eine wesentliche Änderung der Grundzüge der Planung handelt.
Deshalb ist gemäß § 76 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) vom 26. Februar 2004 (GVOBl. M-V S. 106), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 666), in Verbindung mit den §§ 67 und 68 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), ein erneutes Planfeststellungsverfahren durchzuführen.
Die Planänderungen beinhalten u. a. die Veränderung des Stauzieles im Polder B der Bürgerwiesen, Festlegungen zum Schutz der neu verlegten Vorflutleitung im Polder A sowie die Teileinziehung eines Abschnittes eines öffentlichen Weges.
Von der Maßnahme sind wiederum die Fluren 1 und 2 der Gemarkung Demmin betroffen.

Im Rahmen der Durchführung des Planfeststellungsverfahrens wird die Dokumentation für die vorgesehene Planungsänderung in der Zeit vom
24. Juli 2012 bis 24. August 2012
im Bauamt der Hansestadt Demmin (Verwaltungsgebäude am Hanseufer)
öffentlich ausgelegt.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Umweltamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Gleichzeitig wird hiermit bekannt gegeben, dass die Erörterung der Einwendungen am
10. September 2012 um 17:00 Uhr
im Rathaussaal der Hansestadt Demmin
durchgeführt wird.

Verfahrenshinweise:
1. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin wird ohne ihn verhandelt.
2. Verspätete Einwendungen bleiben bei der Erörterung unberücksichtigt.
3. Gemäß § 14 VwVfG M-V kann sich ein Beteiligter durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Verwaltungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen, sofern sich aus ihrem Inhalt nichts anderes ergibt. Der Bevollmächtigte hat auf Verlangen seine Vollmacht schriftlich nachzuweisen.
4. Bereits im Zuge der vorzeitigen Anhörung der Eigentümer und Träger öffentlicher Belange getätigte Einwendungen brauchen nicht erneuert werden, wenn dies nicht neue Erkenntnisse aus der Auslegung notwendig macht. Sie werden im weiteren Verfahren berücksichtigt und sind Bestandteil des Erörterungsverfahrens.

Heiko Kärger
Landrat

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Stadtvertreter Manfred Biebel feierte 75. Geburtstag

Seinen 75. Geburtstag konnte am 18. Juli 2012 der Demminer Stadtvertreter Manfred Biebel begehen. Bürgermeister Ernst Wellmer, der Präsident der Stadtvertretung Eckhardt Tabbert sowie die Fraktionen gratulierten dem Jubilar herzlich und dankten für sein Jahrzehnte langes Engagement in kommunalen Gremien. So war Manfred Biebel bis 2009 Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, dem er auch heute noch angehört. Er arbeitete viele Jahre im Beirat der Stiftung Hospital St. Spiritus mit und ist stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss der Stadtvertretung

Foto: Engler

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

Arbeitsbesuch des Bürgermeisters im Zustellstützpunkt der Deutsche Post AG im Demminer Gewerbegebiet

Am 12. Juli 2012 weilte Bürgermeister Ernst Wellmer gemeinsam mit den Amtsleitern Günter Behnke und Ronny Szabó zu einem Arbeitsbesuch im Zustellstützpunkt der Deutschen Post im Demminer Gewerbegebiet Meyenkrebs.

Die stellvertretende Regionalleiterin des Briefzentrums 17/18, Ines Fiedelkorn, und die Leiterin des Zustellstützpunktes, Cordula Dettmann, begrüßten die Gäste und informierten über die umfangreichen Aufgaben im Regionalbereich und am Demminer Standort. Im Verantwortungsbereich von Ines Fiedelkorn arbeiten 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in Demmin 20. Bei einem Rundgang durch den Stützpunkt überzeugten sich die Vertreter der Hansestadt von den guten Arbeitsbedingungen der Postmitarbeiter, aber auch die teilweise sehr schwere Tätigkeit beim Paketdienst.
Besprochen wurden Möglichkeiten des Haltens und Parkens der Zusteller im Stadtgebiet. Eine Auswertung dazu mit den Mitarbeiterinnen ist geplant.
Angesprochen wurde auch die Umverlagerung der Postfiliale aus dem historischen Amtsgebäude in zwei Post-Partner-Filialen in der Clara-Zetkin-Straße und der Baumannstraße sowie der Service der Postbank.
Ines Fiedelkorn erläuterte auch die Aufgaben der Briefzentren 17/18 in Neubrandenburg und Rostock.
Diese entstanden im Rahmen des Konzeptes „Brief 2000“ und wurden 1998 bzw. 1996 eröffnet. Im Zustellsektor hat sich bei der Deutsche Post AG in den letzten 16 Jahren viel verändert. Die Bearbeitung der Brief- und Paketpost erfolgt an zentralen Standorten. Dort erfolgt auch die Verteilung auf die einzelnen Zustellstützpunkte.
Cordula Dettmann ist die Leiterin von 11 Zustellstützpunkten (ZstP) in der Region. Sie hat Ihren Sitz beim ZstPL in Greifswald. Auch sie informierte die Vertreter der Stadt über ihre Aufgaben und erläuterte die Aufgaben der Mitarbeiter vor Ort.
Bürgermeister Wellmer bedankte sich für die umfassenden Informationen und sagte auch zukünftig die schnelle Lösung anstehender Probleme zu.
Die stellvertretende Regionalleiterin der Deutschen Post, Ines Fiedelkorn, bedankte sich für das Interesse der Stadt an der Arbeit des Unternehmens. Die bisherigen guten Kontakte sollen aufrecht erhalten bleiben.

Fotos: Szabó

Aus dem Baugeschehen wird berichtet

Sanierte Rasenfläche im Demminer Stadion der Jugend übergeben

„Herrlich“ - „Fantastisch“ - „Wie ein Perserteppich!“ - so lautete das übereinstimmende Urteil der Fußballspieler des Demminer SV 91 e. V., die am 12. Juli 2012 den neu gestalteten Rasen im Stadion der Jugend als Erste testeten.
Ein Jahr lang hatten sie darauf gewartet, wofür ihnen Bürgermeister Ernst Wellmer herzlich dankte.
Das Stadtoberhaupt ging in seinen Ausführungen vor der Inbetriebnahme des Spielfeldes vor Stadt- und Unternehmensvertretern sowie zahlreichen Interessierten kurz auf die Geschichte des Stadions und die Sanierungsarbeiten seit der politischen Wende ein.
Das Stadion in seiner Gesamtanlage war in den Jahren von 1924 bis 1936, also in 11 Jahren Bauzeit, errichtet worden.
2005 wurde mit der Erneuerung der Betonstützmauer und der Böschung der erste Bauabschnitt einer umfangreichen Instandsetzung realisiert. Es folgten die Sanierung des Monumentes und der Umkleide- und Sanitärräume im Sozialtrakt, sowie die Instandsetzungsarbeiten an der Lochsteinmauer neben dem Parkplatz. Außerdem wurde ein Teil der Nebengebäude für Sportgeräte und Technik restauriert. Gleichzeitig erfolgte neben den vorgenannten Hochbaumaßnahmen die Erneuerung der einzelnen Sport- und Verkehrsflächen. Begonnen wurde mit der Aufarbeitung der Tennenflächen für die Laufbahn sowie der Flächen für die
Wurf-, Hochsprung- und Weitsprungdisziplinen. Gleichzeitig wurden Pflasterarbeiten im Tribünenbereich und vor dem Sozialgebäude ausgeführt.
Die in der Zeit von 2005 bis 2010 durchgeführten Sanierungsarbeiten hatten einen Wertumfang von immerhin 203.000,00 EUR.
Am 14. Juli vergangenen Jahres wurde mit der Rekonstruktion der Rasenfläche begonnen:

- der alte Rasen wurde entfernt,
- neue Rasenborde wurden gesetzt,
- die Beregnungsanlage mit der Druckerhöhungsanlage errichtet,
- die Ladestation für den Mähroboter installiert,
- Strom- und Wasseranschlüsse neu verlegt,
- das Steuerungskabel für den Mähroboter am Rande der Rasenfläche ins Erdreich gelegt
- und auf der Spielfeldfläche wurde neuer Rasen angesät.

Die Gesamtsanierungskosten einschließlich der Nebenkosten beliefen sich für diese Maßnahme auf 62.500,00 EUR. Um den Sportrasen in der jetzt vorliegenden Qualität erhalten zu können, wurde mit der Fa. Eurogreen ein Wartungsvertrag für die Pflege und den Rasenschnitt abgeschlossen.
Hochmoderne Technik in Form eines Mähroboters erfüllt hier bis zu 90 % der Mäharbeiten. Anfänglich aufgetretene Probleme wurden schnell abgestellt, so dass der Roboter jetzt voll den Anforderungen entspricht.
„Auch wenn eine Vielzahl von Investitionen in den zurückliegenden Jahren hier getätigt wurden, sind weitere Baumaßnahmen im Stadion geplant, wie z. B. die Erneuerung der Einzäunung an der Jarmener Straße und die Sanierung der historischen Treppenanlage zum Monument einschließlich der Böschungen“, so der Bürgermeister.
Er dankte den an der Realisierung beteiligten Firmen für die erbrachten Leistungen, das Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit sehr herzlich, so den Firmen

- Eurogreen aus Betzdorf,
- der Bewässerungstechnik Martin Wahl aus Rostock,
- der Fa. Schur und Neumann GbR aus Borrentin,
- der Gesellschaft für kommunale Umweltdienste mbH,
- der Stadtwerke Demmin GmbH,
- und der Fa. Radloff Metallbau aus Demmin.

Heinz Berkenhagen, Vorsitzender des Demminer SV 91 e. V., dankte für diese gelungene Maßnahme. „Wer hätte vor Jahren daran gedacht, dass dieser Rasen einmal von Satelliten aus gesteuert gemäht wird?!“
Mit Blumen und dem Bildband „1000 Jahre Fußball“ dankte er dem scheidenden Bürgermeister für dessen langjährige Unterstützung der Vereinsarbeit und des Sports.
Ernst Wellmer seinerseits konnte dem Demminer SV 91 e. V. einen Förderscheck der Stadt für die Kinder und Jugendarbeit in Höhe von 1.490,- EUR übergeben.
Erläuterungen des Mähroboters und der Bewässerungstechnik schlossen sich dem Fußballspiel der Seniorenmannschaft, das 3:3 endete, an.

Fotos: Szabó

Kirchliche Nachrichten

Die Möbelbörse des Kreisdiakonischen Werkes e. V. informiert

Gut erhaltene Möbel, Kühlschränke, Waschmaschinen u. a. können Sie in die Möbelbörse geben.
Es gibt viele Menschen, denen damit geholfen werden kann.
Möbelbörse des KDW
Tel.: 039998 12400
(Mo. - Do.: 08 bis 12 Uhr)

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin.
Wir kommen und holen die Möbel ab. (Altkreis Demmin)
Vielen Dank.

Achtung!
Ab April 2012 finden Sie uns in 17111 Kletzin, Dorfstr. 15, Gemeindezentruzm am Dorfteich.

St.-Bartholomaei-Kirche Demmin und St.-Nikolai-Kirche Wotenick

Gottesdienste in Demmin St. Bartholomaei

04. August 2012
10:30 Uhr Einschulungsgottesdienst in der Kirche Pastor Zander
05. August 2012
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Erwachsenentaufe in der Kirche mit Pastor Raasch
12. August 2012
10:00 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst mit Pastor Ott

Gottesdienst in Wotenick
12. August 2012
10:15 Uhr Gottesdienst in Wotenick mit Pastor Raasch

Kirchenkonzert
18. August 2012
19:30 Uhr Klassische Gitarre - Leopoldo Saracino, Italienische Virtuosen der Gitarre des 17. - 19. Jh.

Die Kantorei lädt ein ins Gemeindehaus: jeden Montag 19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Maria-Rosenkranzkönigin Demmin

sonntags	10:30 Uhr	Hochamt
freitags	09:00 Uhr	hl. Messe

Evangelische Gemeinschaft Demmin

Infos: Markus Ulbrich, Tel. 03998 431812

Wir laden Sie herzlich ein

Sonntag, 5. August
17:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 12. August
17:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 19. August
17:00 Uhr Gottesdienst
dienstags
14:30 Uhr Handarbeitskreis
17:00 Uhr Bibelstunde
freitags
19:30 Uhr Posaunenchor
Mittwoch, 15. August
19:00 Uhr Offener Männerabend mit Abendessen

Die **Lesestube** hat von montags bis freitags immer von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Vereine, Verbände, Sportgruppen

30. Demminer Kolloquium zur Geschichte Vorpommerns thematisiert die Stadt-Land-Beziehungen der Hansestadt

Zum 30. Mal hat die Gesellschaft für pommersche Geschichte Altertumskunde und Kunst am 14. Juli 2012 nach Demmin zum Geschichtskolloquium eingeladen. Die Stand-Land-Beziehungen wurden am Beispiel der Hansestadt Demmin und ihrer Dörfer diskutiert.

Anlässlich des 30. Demminer Kolloquiums gratulierte Bürgermeister Ernst Wellmer dem Organisator Dr. Henning Rischer sehr herzlich und überreichte ihm ein Rollbanner mit entsprechender Aufschrift für zukünftige Tagungen

In diesem Jahr hatte sich die pommersche Gesellschaft mit dem Förderverein Demminer Regionalmuseum verbündet. „Beide Vereine verfolgen das Ziel, die Menschen über die pommersche Geschichte zu informieren. Deshalb macht es Sinn, die Kräfte zu bündeln“, meinte Mike Hartmann, Vorsitzender des Fördervereins. Bürgermeister Ernst Wellmer berichtete bei der Begrüßung der Teilnehmer von den Bemühungen der Stadt, die Zugehörigkeit zu Vorpommern auch im Stadtnamen zu verankern.
„Wer keine Vergangenheit hat“, so Wellmer, „hat auch keine Zukunft.“ Als ein besonderes Geschenk zum Jubiläumskolloquium überreichte er den Veranstaltern ein Rollbanner mit der eindrucksvoll gestalteten Aufschrift „Demminer Kolloquium zur Geschichte Vorpommerns“.
Es wird in Zukunft den Tagungsraum der Kolloquien schmücken.
Anschließend gratulierte er mit einem Blumenstrauß dem Demminer Historiker Dr. Robert Oldach zum erfolgreichen Abschluss seiner umfangreichen Dissertation, bewertet mit der Bestnote „Summa cum laude“.
Als erster Referent hielt Dr. Dirk Schleinert aus Magdeburg einen einführenden Übersichtsvortrag zur Stadt-Land-Beziehung in Vorpommern vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. Anhand einiger Standardwerke zeigte er, dass im weiten Feld zwischen Stadt- und Agrargeschichte die Forschung noch Nachholebedarf hat. Gegenwärtig gibt es zu den einzelnen Begriffen Stadt, Dorf, Siedlung usw. noch keine einheitliche wissenschaftliche Definition.
Überleitend zum Hauptthema sprach dann Mike Hartmann über die Demminer Stadtdörfer im Mittelalter am Beispiel der Orte Wotenick, Dummersdorf, Drönnewitz und Metle. Anhand deren Entwicklung konnte er zeigen, wie Dörfer entstehen, wieder verschwinden und mitunter an anderer Stelle bis in die Gegenwart weiter existieren.
So zum Beispiel Wotenick und Drönnewitz. Von Dummersdorf und Metle ist heute oberirdisch nichts mehr zu sehen. In seinem sorgfältig bebilderten Vortrag allerdings konnte er den Zuhörern zeigen, wo die Orte lagen und was die Archäologen heute noch finden können.
Pfarrer Norbert Raasch stellte sich mit berechtigtem Stolz als der 18. Wotenicker Pastor nach der Reformation vor und wollte damit unterstreichen, dass es sich als Pastor in Wotenick gut leben lässt. In seinen geschickt ausgewählten und humorvoll vorgetragenen „Lesefrüchten“ aus den Pfarrakten zeichnete er die sehr wechselvolle Geschichte des Patronats der Stadt Demmin über die Stadtdörfer nach. Theoretisch war solch ein Patron unter anderem für die bauliche Erhaltung der Kirche und des Pfarrhauses verantwortlich. Was ist aber zu tun, wenn der Patron selbst am Rande des Konkurses steht? Ganz besonders kompliziert war es, als die Stadt Demmin ab 1721 unter dem strengen preußischem Landrecht stand, Wotenick aber noch unter dem etwas schwammigen schwedischen Provinzialrecht lebte. Die Peene war damals die Grenze zwischen schwedisch und preußisch Vorpommern.
Das letzte Referat beinhaltete ein provokantes Thema: „An alle Städte außer Demmin“ - Warum zahlte das preußische Demmin für die schwedische Garnison in Stralsund?

Dr. Robert Oldach erklärte dies mit dem Besitz der Dörfer. Diese lagen bis 1815 unter schwedischer Verwaltung. Daher musste Demmin einen Beitrag für die Festung Stralsund zahlen. In der Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg waren die Stadtdörfer eine durchaus lukrative Einnahmequelle der Hansestadt. Bezog sie doch 1609 noch etwa 20 Prozent ihrer Einnahmen aus der Pacht der Bauern. Das änderte sich recht bald und recht drastisch nach dem verheerenden Krieg. Die Demminer hatten gar keine Einnahmen mehr aus den Dörfern. Sie mussten sogar Teile davon verpachten oder verkaufen. Erst im späten 18. Jahrhundert verbesserte sich diese prekäre Situation.
Nach der Mittagspause wurde zu einer Exkursion u. a. nach Drönnewitz und Wotenick eingeladen. Mike Hartmann zeigte den Teilnehmern u.a. Scherben von Ausgrabungen im längst vergessenen Dummersdorf und Pfarrer Norbert Raasch führte durch die Wotenicker Kirche.

Dr. Robert Oldach während seines Vortrages *Fotos: Behnke*

Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Demmin e. V.

Ferienzeit und Sanierungsarbeiten im „Kinderland“

Bereits einige Zeit vor Beginn der Sommerferien haben Erzieher und Kinder gemeinsam über mögliche Angebote für zusätzlich viel Spaß und Abwechslung in den Ferien diskutiert.
So entstand eine kleine Ferienplanung. Da unser Haus *keine Schließzeiten* kennt, wurden viele Vorschläge berücksichtigt, denn für alle Stepkes soll in sechs Wochen Ferien ein Höhepunkt ganz besonders in Erinnerung bleiben.
Noch vor den Ferien ging es für die Vorschulkinder auf Expedition mit Ausflug in den Tierpark Stralsund. Das „Schultüten-Fest“, an dem Eltern, Geschwister und Oma und Opa teilnahmen, war für alle ein schöner Abschluss der Kita-Zeit. Angebote wie „*Experimentier- u. Forschertag“, Indianerfest, Kinobesuch, Matsch- u. Modderfest, Schatzsuche oder das „Fest der Farben“* sind nur einige Höhepunkte im „**Kinderland-Ferienkalender“.**
Bei viel Sonne und sommerlichen Temperaturen sind weiter ein Ausflug in die Demminer Biberburg oder ein Besuch der Fischerinsel am Hanseufer geplant.
Nach einer umfangreichen Dach- und Fassadenerneuerung und Spielplatzgestaltung sind die **weiteren Werterhaltungs- und Verschönerungsarbeiten im Kita-Gebäude zur Zeit in vollem Gange.** Auch hier gab es aus sicherheitstechnischen Aspekten notwendige Maßnahmen, eingeschlossen **Sanierungsarbeiten beider Treppen- und Flurbereiche bzw. der aufwendige Einbau neuer Brandschutztüren**. Die Sicherheit im Gebäude hat für den Träger oberste Priorität und nachdem sich vor drei Jahren eine Dach- und Fassadenerneuerung erforderlich machte, mussten ebenfalls aus diesem Grund zusätzlich einige Türen im Haus brandschutzsicher (speziell dafür angefertigt) und eingebaut werden.
Durch eine hohe Gebrauchsbeanspruchung weisen einzelne Treppen und Geländer ebenfalls erhebliche Mängel auf, so dass auch hier dringender Handlungsbedarf für uns als Träger und Nutzer der Einrichtung besteht.
Bereits seit mehreren Tagen sorgen nun Elektriker, Tür- und Geländebauer, Maler und natürlich Träger dafür, dass die Flur- und Aufgangsbereiche der Kindereinrichtung ein neues „Gesicht“ bekommen.
Auch wenn während der umfassenden Handwerkerarbeiten der Kita-Betrieb ohne Einschränkungen aufrechterhalten wird, um auch in den Ferien allen Kindern mit und ohne Urlaubsreisen diese Zeit so zu verschönern, dass viele schöne Erlebnisse sie an die Ferienzeit erinnern, freuen sich Kita-Team, Kinder und Eltern gemeinsam mit dem Träger auf farbenfrohe, freundliche Aufgänge mit neuen Belägen, neuen Handläufen und bunten Wänden. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Eltern und Handwerkern insbesondere für Ihr gemeinsames Verständnis während der Sanierungsarbeiten bedanken.

Sabine Milling
Geschäftsführerin

Fotos: Lohmeier

Anglerverein „Stadtmitte“ e. V.

Gemeinschaftsangeln

Der Anglerverein „Stadtmitte“ e. V. Demmin veranstaltet für seine Mitglieder am Samstag, dem 18. August ein Gemeinschaftsangeln. Treffpunkt ist das Bollwerk an der Peene ehemals Zuckerfabrik um 8:00 Uhr. Geangelt wird mit einer Friedfischrute. Abschließend wird vom Grill serviert.

Anglerverein
Stadtmitte e. V.
17109 Demmin
Vors. D. Schröder
Beethovenstr. 22 D

Caritasverband - Region Vorpommern

Begegnungsstätte, Beethovenstr. 07
Tel.: 03998 222343
17109 Demmin

Veranstaltungsplan - September 2012

Di.	**04.09.**	13:00 Uhr	Kegeln in Pensin mit anschließendem Kaffeetrinken
Do.	**06.09.**	15:00 Uhr	Grillnachmittag
Di.	**11.09.**	13:00 Uhr	Singenachmittag
Mi.	**12.09.**	14:00 Uhr	Kaffeefahrt
Do.	**13.09.**	14:00 Uhr	Kaffeefahrt
Di.	**18.09.**	12:30 Uhr	Schwimmhalle Greifswald
Do.	**20.09.**	14:00 Uhr	Drehorgelkonzert in Nossendorf mit Kaffeetrinken
Mo.	**24.09.**	13:00 Uhr	Spielenachmittag
Di.	**25.09.**	13:00 Uhr	Grillnachmittag
Mi.	**26.09.**	12:30 Uhr	Schwimmhalle Greifswald
Do.	**27.09.**	13:00 Uhr	Kegeln in Pensin mit anschließendem Kaffeetrinken

Für Feierlichkeiten stellen wir Ihnen gerne unsere Räumlichkeiten zur Verfügung. (werktags ab 16:00 Uhr)

Michael Schleede
Leiter der Begegnungsstätte

Demokratischer Frauenbund e. V.

Veranstaltungsplan Monat August 2012

Pfarrer-Wessels-Str. 2
17109 Demmin
Tel. 03998 223168

01.08.2012	09:00 Uhr	Frauenfrühstück zum Kennenlernen
06.08.2012	15:00 Uhr	Mutter- und Kind-Treff
08.08.2012	11:00 Uhr	„Offener Kochtreff“ Bohnengemüse, Boulette, SK
08.08.2012	14:00 Uhr	Grillen mit Kindern und Jugendlichen
15.08.2012	11:00 Uhr	„Offener Kochtreff“ Tomaten-Zucchiniauflauf
15.08.2012	14:00 Uhr	Besuch der Badeanstalt mit Kindern und Jugendlichen
20.08.2012	14:00 Uhr	„Offener Treff“ Gerätefitness mit jungen Müttern
22.08.2012	11:00 Uhr	„Offener Kochtreff“ Kohlrabi-Möhrengemüse, Jägerschnitzel, SK
22.08.2012	14:00 Uhr	Sportliche Spiele mit Kindern und Jugendlichen
27.08.2012	13:30 Uhr	„Offener Treff“ Handarbeitsnachmittag mit Frauen
29.08.2012	11:00 Uhr	„Offener Kochtreff“ Gemüseeintopf
29.08.2012	14:00 Uhr	Kochen (Eierkuchen mit Apfelmus) mit Kindern und Jugendlichen

Lindner
1. Ansprechpartnerin

Wirbel
ehrenamtl. Geschäftsftlhrerin

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Demmin e. V.

Rosestraße 38, 17109 Demmin
Telefon 03998 27170
E-Mail: drk-demmin@t-online.de
Internet: www.demmin.drk.de

Blutspendetermine:

16.08.2012
14:30 bis 19:00 Uhr Demmin, Neuer Weg 19

DRK Kleiderkammer, Neuer Weg 7
Öffnungszeiten: Dienstag 09:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Erlebnisreiche Ferienwochen in der DRK-Kindertagesstätte „Kinderglück“

Unsere DRK-Kindertagesstätte ist auch während der Sommerferien durchgehend geöffnet.
Um die Ferienzeit für unsere Kinder spannend und abwechslungsreich zu gestalten, führten wir Aktionswochen durch. In diesem Jahr waren es die Sport-, die Kreativ- und die Piratenwoche. Außerdem gestalteten wir die Woche der Sinne, die Musik- und die Forscherwoche.
Bei der Vorbereitung und Durchführung der zahlreichen Aktivitäten waren die Kinder voller Begeisterung dabei. Alle hatten viel Spaß und die sechs Wochen vergingen viel zu schnell.
Die Kinder und das gesamte Team der Kindertagesstätte freuen sich schon jetzt auf die nächsten tollen Ferienerlebnisse.

Uta Lembke-Berkenhagen

Förderverein Hanseviertel Demmin e. V.

Aus dem Hanseviertel berichtet

Sommerfest mit Rosenpräsentation

Am Sonnabend, dem 16. Juli 2012 wurde auf der Demminer Fischerinsel das diesjährige Sommerfest gefeiert.
Auch in diesem Jahr präsentierte die Baumschule von Michael Hager aus Bartow ein umfangreiches Rosensortiment. Wer Rosen wollte, ließ trotz Regens nicht lange auf sich warten. Schon zu Beginn kamen die ersten Interessenten, um die dornigen Blumen zu mustern und zu erwerben. Viele fachliche Fragen musste Michael Hager beantworten, besonders was die richtige Überwinterung der Rosen betrifft. Doch nicht nur Wissenswertes über die „Königin“ der Blumen ließ sich auf der Fischerinsel gewinnen. Sehr interessant waren auch die Produkte der Straußenfarm von Else Dürr aus Beggerow. Sie betreibt die Straußenfarm seit zwei Jahren. Zurzeit laufen 30 Straußen auf ihrem Hof und 50 Küken werden noch erwartet. Bunt bemalte Straußeneier zogen die Blicke der Sommerfestgäste auf sich.

Zu Hause, so erzählt Else Dürr, gibt es noch einen Hofladen mit Produkten wie Fleisch und Wurst, sowie Handgemachtes aus den Straußeneiern. Gern begrüßt sie Kinder aus Kitas und Schulen auf ihrem Hof, aber auch Radler schauen vorbei.
Der regnerische Himmel schickte die Kinder schnell ins Zelt, wo die Rabenfrau Märchen erzählte. Immer wieder gern wurde auch dem Holzschnitzer zugeschaut.
Natürlich lud der mittelalterliche Markt zum Mitmachen und der Rundweg zum Spaziergang ein. Nur gegen das Wetter kann man nichts machen. Deshalb besonderen Dank an alle fleißigen Helfer.

Foto: Gudrun Herzberg

Hospizgruppe Demmin e. V., „Leben bis zuletzt“

Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen ein.
Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.
Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.
Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen. Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.
Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:
Hospizgruppe Demmin e. V.
Konto-Nr.: 100009323
BLZ: 15091674
Volksbank Demmin

Vorstand Ansprechpartner: 03998 2826356
Begleitungen Schwester Helga: 039993 70273
Internet: www.Hospizverein-demmin.de
E-Mail-Adresse: Hospiz.demmin@freenet.de

Pommerscher Diakonieverein

Sozialstation beging 15-jähriges Bestehen

Auf 15 Jahre erfolgreicher Arbeit konnte am 18. Juli 2012 die Demminer Sozialstation „Gertraudenpflege“ des Pommerschen Diakonievereins zurückblicken.
Am 01. Juli 1997 war sie als erste derartige Einrichtung des Diakonievereins eröffnet worden.
Schwester Kerstin Schröder, heute Pflegedienstleiterin, und Schwester Eleonore Wolter begannen ihren Dienst direkt in den Räumen des Gertraudenstiftes in der Reiferstraße. Auch heute haben sie dort wieder ihren Stützpunkt.
Vor hier aus fahren die Mitarbeiterinnen, inzwischen sind es 10, in die Häuslichkeiten der Klienten. Sie sind in der Kranken-, Alten- und Kinderpflege tätig.
Hauswirtschaftliche Verrichtungen werden übernommen, ebenso Beratungsdienste. Aber auch für das leibliche Wohl der Kunden wird durch das Ausfahren von Mittagessen gesorgt.
In der ambulanten Pflege spielt das Umfeld eine große Rolle. Das erforderliche Ausmaß der Hilfe ist immer wieder zwischen den Pflegenden und den zu Betreuenden neu auszuhandeln. Es gilt der Grundsatz: „So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“.
Wird durch die Schwere der Erkrankung eine „Rund um die Uhr Betreuung“ notwendig, ist dies in der Häuslichkeit nur für eine begrenzte Dauer möglich. Dann ist die Zusammenarbeit zwischen der Gertraudenpflege und dem Gertraudenstift gefordert, in dem so schnell wie möglich eine stationäre Aufnahme organisiert wird.
In Demmin wird diese Zusammenarbeit bereits seit 15 Jahren mit sehr guter Resonanz praktiziert.
„Oft kennen die neuen Bewohner bereits unser Haus durch gemeinsame Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Sommerfest. Dadurch wird der Wechsel von der ambulanten zur stationären Pflege oft erleichtert“, so Regionalleiterin Birgitt Küthe.
Bürgermeister Ernst Wellmer gratulierte im Namen der Stadt sehr herzlich zum Jubiläum und dankte für den schweren Dienst, der von den Schwestern und Pflegerinnen Tag und Nacht verantwortungsbewusst wahrgenommen wird.
Die Feierstunde wurde überschattet von der nach einem Schiedsspruch geplanten Senkung der Leistungsvergütung durch verschiedene Krankenkassen.
Private Pflegedienste und die Pflegedienste der Liga protestieren derzeit energisch dagegen. Sie erhalten dabei Unterstützung von der Kommunal- und Landespolitik.
Auch Bürgermeister Wellmer ermunterte die Mitarbeiterinnen der Sozialstation, in ihrem Einsatz für leistungsgerechte Vergütungen im Interesse unserer Menschen nicht nachzulassen.
„Wir stehen dabei an Ihrer Seite!“

Foto: Ahrend

Historisches

Grete Zille zum Gedenken

Vor 35 Jahren, am 11. August 1977 starb in Berlin im 93. Lebensjahr Demmins Ehrenbürgerin Margarete Köhler-Zille.
Als älteste der 3 Kinder des gesellschaftskritischen Malers und Zeichners Heinrich Zille 1884 geboren, erlebte sie den künstlerischen Werdegang des populären „Pinsel-Heinrich“ hautnah mit. Während des Ersten Weltkrieges, „als es in der Hauptstadt nischt zu fressen gab“, ging sie in die Provinz, in den Kreis Demmin, wo ihr Bruder Hans in Rosemarsow Lehrer war.
Im Treptow-Demminer landw. Ein- und Verkaufsverein („Ein und Ver“) am Demminer Markt - heute „altes Rathaus“, war Fräulein Zille eine hochgeschätzte Fachkraft und Ausbilderin für Maschineschreiben und Stenografie, die sie bis ans Lebensende beherrschte. Durch die Heirat mit dem Drechslermeister Georg Köhler, der der Feuerwehr und über Jahrzehnte der Demminer Liedertafel angehörte, blieb sie in der pommerschen Hansestadt. Nach dem Tod Heinrich Zilles 1929 ging sie sehr verantwortungsbewusst mit dem künstlerischen Erbe um und richtete nach 1945 in ihrem Wohnhaus Treptower Str. 35

ein kleines Museum ein, das am 9. August 1950 als „Heinrich-Zille-Gedächtnisstätte“ eröffnet wurde. Am gleichen Tag wurde sie Ehrenbürgerin von Demmin und verlieh am 27.4.1951 der „weißen“ Schule am Klinkenberg den Ehrennamen J.-Heinrich-Zille-Schule“.
Bis 1964 führte „Grete Zille“ unzählige Besucher durch wechselnde Ausstellungen und erzählte vom Leben und Schaffen ihres Vaters.
Im September 1964 vom öffentlichen Demmin herzlich verabschiedet, zog sie mit 80 Jahren in ihre Geburts-Heimatstadt Berlin zurück und erlebte in der Zille-Metropole noch schöne Jahre mit Anerkennungen durch Funk und Fernsehen wie z. Beisp. „7 bis 10 - Sontagmorgen in Spree-Athen“.
Nach ihrem Ableben 1977 wurde die Urne im Familiengrab auf dem Stahnsdorfer Friedhof beigesetzt, wo gerade nach 1990 durch die Hansestadt Demmin mit dem Bürgermeister und Schülern der Zille-Schule Gedenkveranstaltungen stattfanden.
Am 11.08.2012 wird anlässlich des 35. Todestages ein Gebinde der Hansestadt das Grab der Demminerin schmücken.

Heinz-Gerhard Quadt

Fotos: Archiv Quadt

- Anzeige -

Heidi Klum ist Deutschlands beliebteste Mutter

Supermodel Heidi Klum machte unlängst Schlagzeilen durch ihre Trennung von Ehemann Seal, an ihrem Image als Vorzeigemutter änderte das aber nichts. In einer Umfrage der Stillfirma Lansinoh unter 1200 Müttern wurde sie nun mit beeindruckenden 45 Prozent zum Vorbild Nummer 1 in Deutschland gewählt. Und das, obwohl die Konkurrenz nicht weniger sympathisch war: Schauspielerin Jasmin Tabatabai, die ihre Tochter für zwei Jahre gestillt haben soll, Schauspielerin Salma Hayek, die sogar einem fremden Kind in Sierra Leone die Brust gab, Politikerin Ursula von der Leyen, die ihre sieben Kinder gestillt hat und Klums Modelkollegin Gisele Bündchen, die am liebsten jede Mutter verpflichten würde, sechs Monate lang ausschließlich zu stillen. Von Heidi Klum ist bekannt, dass sie ihre vier Kinder jeweils für mehrere Monate gestillt hat.

In der Lansinoh Stillumfrage bekannten sich beeindruckende 93 Prozent zu der Aussage, Stillen sei die beste Ernährung des Babys. Lansinoh will die Umfrage künftig jährlich wiederholen, um gesellschaftliche Trends zum Stillen besser dokumentieren zu können.
www.lansinoh.de

Impressum

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin.

Herausgeber + Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10,04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portogebühren bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.
Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtliche Bekanntmachungen: Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln allein die Meinung des Verfassers wider.
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 7.760

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

FACHMANN aus der Region

Wir freuen uns auf Sie!

BEILAGENHINWEIS

Ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage vom

Autohaus F. Schultz

Rechtsanwälte Kootz & Hein
Zum Amtsbrink 15 • 17192 Waren
Tel.: 03991 747 5891 • www.kootz-hein.de

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Rechtsanwalt Detlef Hein

Mit unserer langjährigen Berufserfahrung sind wir für Sie auch in folgenden Rechtsgebieten tätig.

• Mietrecht • Baurecht • Sozialrecht • Vertragsrecht
• Verkehrsrecht • Grundstücksrecht

Riesebeck Baumaschinen
www.riesebeckbaumaschinen.de www.rorie.de

Kurt Riesebeck Demmin	Mietstation Lubmin	Rorie GmbH Malchin
03998 27 26 0	038354 450 22	03994 20 72 0
03998 27 26 20	038354 450 23	03994 20 72 90

BERUFSSTARTER-ANGEBOTSSET

MASCOT® Rockford
Arbeitsjacke 10509-442
Größe: XS - 2XL

MASCOT® Pittsburgh
Hose 10579-442
Größe: C42 - C66

Weitere Größen auf Anfrage
Auch Übergrößen oder andere Schrittlängen

Setpreis € 73,80
inklusive MwSt. Nur solange der Vorrat reicht

* Preise inkl. 19% MwSt., gültig bis 08.09.12

Öffnungszeiten: Malchin und Demmin
Mo. - Fr. 7.00 - 17.00 Uhr, Sa 7.30 - 11.30 Uhr

Verkauf von Leger, Junghennen verschiedene Farben, Stück **7,30 €**, Wachteln, Kaninchen verschiedenen Alters, Kleintierbedarf, Raubwildfallen, Brutmaschinen, Broiler, Kücken, Perlhühner, Grünleger, Enten, Stockenten, Laufenten, Gänse, Puten, Mullardenenten 3 Wochen alt **3,40 €**, Zwerg-Welsumer 12 Wochen alt

IM ANGEBOT

Im Angebot:

Taubenfutter, 50 kg	**23,00 €**
Kaninchenfutter, 25 kg	**8,50 €**
Legemehl, 25 kg	**11,00 €**
Hundefutter, 20 kg	**16,50 €**
Entenstarter, 25 kg	**12,00 €**

Klaus Frehse, 17089 Siedenbollentin
Poststr. 24, Tel. + Fax 0 39 69-51 03 62
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

NEUERÖFFNUNG

Nach dem Umbau des Ladenlokals in
Demmin, C.-Zetkin-Str. 5
präsentieren sich in gemeinsamen Geschäftsräumen

Damenmode The Look & **Uhren-Schmuck-Reinhardt**

CECIL, edc, s.Oliver, Street One, ESPRIT, TOM TAILOR

FESTINA, ICEHOUSE COLLECTION, KIENZLE 1822, s.Oliver, CASIO, BOCCIA, ADORA

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

- Piercingschmuck
- Ankauf von Altgold
- Reparaturservice

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch in Waren-Müritz, Malchin und Neukalen.

Anzeige

Alle 14 Tage kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

DEMMINER NACHRICHTEN
Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Verwaltung der Hansestadt Demmin

Ihr persönlicher Ansprechpartner

ANDREAS KUTOWSKY
Telefon: 0171/9 71 57 30
a.kutowsky@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE
Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Sicherheit für Menschen ★★★★★

Service-Büro DORIS SOOHS
Kirchhofstr. 5 · 17109 Demmin
Telefon 0 39 98/20 10 29 u. 22 38 53
doris.soohs@concordia.de
CONCORDIA Versicherungen

Geflügelverkauf Ehlert
Groß-Toitin 23 · 17126 Jarmen
Tel.: 0173/5901498

Wir behalten ständig für Sie bereit:
• Mulardenenten m/w, Flugenten m/w
• Pekingenten, Broiler • Gössel weiß und grau
• Junghennen legereif, versch. Farben
• Eintagsküken von Hühnern, Enten und Gänsen
• Futtermittel

Alle Preise auf Anfrage!

Öffnungszeiten: März - Dezember
Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr, Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Bargeldlos GÜNSTIG TANKEN
LHD
DIESEL mit Ihrer ec-Karte oder LHD-Tankkarte
Landhandel Demmin GmbH
17109 Demmin, Erdmannshöhe 6
☎ 03998/27 25-0
auch kleine Mengen (z.B. Kanister)
DIESEL/HEIZÖL ab Erdmannshöhe Mo-Fr 7-17 Uhr
Wir liefern
DIESEL, HEIZÖL, BRIKETT
direkt zu Ihnen nach Hause.

Imbiss am Kummerower See
auf dem Campingplatz Meesiger/Gravelotte
täglich geöffnet ab 11.00 Uhr

• Fischbrötchen
• Fischgerichte u. v. m.

Mobile Fischräucherei Demmin/Meckl. Seenplatte
PETER WILLERT
Tel.: 03998/25 89 37
0179/2 01 12 67
Fax: 03998/25 89 36

Anzeige

zufrieden in den eigenen 4 Wänden

Foto: Bilderbox

Bauen & Wohnen

U M Z Ü G E

POMMERN - POWER

LIFT bis 30m!

Spedition Ebert

Der Profi für
Privat-, Dienst- u. Seniorenumzüge
Möbelmontagen · Küchenmontagen
Entsorgungen · Renovierungsarbeiten
Anrechnung verwertbarer Altmöbel · kostenlose Angebote

schnell preiswert fachgerecht

Telefon: 03 99 98 / 1 02 58 • greifswald@fachumzug.de

Neubau · Sanierung
Renovierung · Umzug
Energieeffizienz u. v. m.

AUB GmbH Steinhagen

Kläranlagen seit 1994

18442 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstsätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbsteinbau möglich

www.aub-abwasser.de ☎ 03 83 27/6 07 93

Bauhandwerker-Service für Haus - Hof - Garten

Ha Ho Ga

Dipl. Ing Edwin Haake

Funk (01 70) 411 40 85
Seestraße 8b · 17091 Tüzen · Tel. (03 96 00) 2 97 87 · Fax 2 97 88
E-Mail: Haake-Kriesow@t-online.de

- Anzeige -

Rasenpflege auf leisen Sohlen

(zn) Manchmal nervt selbst der netteste Nachbar: wenn er z. B. in der Mittagspause Rasen mäht. Dann ist es ziemlich egal, ob er mit einem geschobenen Spindelmäher, einem monoton brummenden Elektromäher oder einem Motormäher unterwegs ist. Gern würden Sie ihm in seiner solchen Situation vom Ordnungsamt einen automatischen Rasenmäher verordnen lassen. Denn der ist so leise, dass er rund um die Uhr arbeiten darf. Wann immer dieser Mäher seine Arbeitsrichtung ändert, hat er entweder Kontakt zum unter der Grasnarbe verlegten Begrenzungskabel oder zieht sich sofort diskret zurück, falls er auf ein Hindernis trifft. Dank seiner einfühlsamen Sicherheitssensoren setzt er seine Arbeit dann anderweitig fort. Von einem kompetenten Vertriebspartner installiert und richtig programmiert bietet der automatische Rasenmäher „Tango“ von John Deere auch eine Reihe von ökologischen Vorteilen. Nahezu geräuschlos schnurrt der Tango über die Rasenfläche und sucht sich seine Ladestation selbsttätig, wenn er feststellt, dass seine Kraftreserven zur Neige gehen. Das Sammeln und Entsorgen von Schnittgut ist nicht erforderlich. Der Tango kürzt lediglich die Halmspitzen ein und sorgt dafür, dass die Schnittreste fein verteilt in der Grasnarbe bleiben können. Durch diese Art des „Mulchens“ wird der Rasen organisch gedüngt.

Foto: Deere&Company European Office

Kauf von privat
Bei Interesse Mail an
aga-mueritz@web.de

Familienhaus mit Weitblick

Traumhaus
an der Mecklenburgischen Seenplatte - Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe | Bootshaus in der Sietower Bucht